

# Großartiges künstlerisches Potential in Weißenburg

**ERFOLG** Der Frankenbund brachte die fast nie gezeigte Tanzoper „Die Feenkönigin“ auf die Bühne, die Weißenburger Vocalisten und das Ballett-Ensemble des Tanzraums glänzten als lokale Protagonisten.

VON MIRIAM ZÖLICH

**WEISSENBURG** - Martin Luther hatte sich bestimmt schon lange auf die Aufführung gefreut. Doch am vergangenen Wochenende blickte die übermannsgröße Statue neben der Andreaskirche auf eine leere Bühne sowie leere Besucherreihen auf dem Martin-Luther-Platz. Aus Wettergründen hatte der Frankenbund gemeinsam mit dem Ensemble der Nürnberger Ratsmusik beschlossen, die beiden Operaufführungen der „Feenkönigin“ in die Kirche zu verlegen.

Vor allem die hohe Luftfeuchtigkeit hätte den originalgetreuen Barockinstrumenten sehr zu schaffen gemacht. Doch bestimmt hat die Martin-Luther-Statue auch vor dem Seitenportal der Kirche ein paar Klangfetzen der Tanzoper mitbekommen – auf jeden Fall aber den tosenden Applaus am Ende der Vorstellungen.

Was die Statue leider nicht sehen konnte, waren die Balletteinlagen des Tanzraums Weißenburg. Und das ist ein Jammer, denn das Ensemble hat eine hervorragende, knapp zweistündige Performance abgeliefert. Zumal man festhalten muss, dass große Ballettproduktionen in Weißenburg bisher eher rar waren.

## Amüsierlustige Briten

„Die Feenkönigin“ ist allerdings weder ein reines Ballett, noch eine reine Oper – sondern eine Tanzoper. Die englische Originalfassung „The Fairy Queen“ des Barockkomponisten Henry Purcell war gar eine Semi-Opera – eine Gattung, die im England im 17. Jahrhundert überaus beliebt war. Sprechpassagen, Musik, Tanz und opulente Bühneneffekte prägten die „Fairy Queen“, wobei der Inhalt weder



Das Publikum in der Andreaskirche spendete lang anhaltende, stehende Ovationen für die Aufführung.

Foto: Miriam Zöllich

mit Shakespeares Sommernachts Traum als Vorbild viel gemein hatte, noch einen roten Faden aufwies. „Das kann man sich heute kaum noch vorstellen“, sagte Rainer Lentz, der das Publikum in der Andreaskirche als Erzähler überaus gekonnt durch den Abend führte.

Den amüsierlustigen Briten war das seinerzeit jedoch herzlich egal, Hauptsache, auf der Bühne passierte

richtig viel. Grund dafür: Nach der kunst- und kulturfeindlichen Herrschaft der Puritaner, in der Theater für einige Jahre gar verboten war, hungerte die Bevölkerung nun Ende des 17. Jahrhunderts wieder nach Zerstreuung.

Da kam die Uraufführung von Henry Purcells „Fairy Queen“ in London 1692 gerade recht. Die Partitur von Henry Purcell galt dann jedoch fast 200 Jahre lang als vermisst, erst 1903 wurde die Originalfassung wiederentdeckt. In den 1930er-Jahren nahmen sich Ernst Leopold Stahl und Karl Schleifer die Partitur vor und adaptierten sie für die seinerzeit verbreiteten Sehgewohnheiten.

Karl Schleifer war übrigens jener Dirigent und Musikschriftsteller, der auch schon Mozarts Oper „Apollo und Hyazinth“ wiederentdeckt hatte. Die Oper bescherte Weißenburg 1932 den großen Theaterskandal, als der nationalsozialistische Kampfbund für Deutsche Kultur die Aufführung mit Erika Mann platzen ließ. Erst 90 Jahre später sorgte der Frankenbund Weißenburg für eine verspätete Aufführung des Stücks als Opern-Open-Air auf dem Martin-Luther-Platz.

Anknüpfend an den Erfolg grub die Ortsgruppe nun mit der Feenkönigin erneut eine Rarität bei Karl

Schleifer aus. Denn „Die Feenkönigin“ wurde trotz wohlwollender Kritiken bis dato erst einmal szenisch aufgeführt, 1949 in Göttingen. Weißenburg ist damit also erst der zweite Ort, an dem die Purcell-Tanzoper auf der Bühne gezeigt wurde.

Von der ursprünglich recht zusammenhangslosen, opulent inszenierten Semi-Opera Purcells ist in der deutschen „Feenkönigin“-Adaption allerdings nicht mehr viel übrig geblieben. Karl Schleifer und Ernst Leopold Stahl ordneten die Stücke komplett neu an, ließen die Liedtexte ins Deutsche übersetzen und strichen die Sprechparts komplett heraus. Am Ende entstand ein Werk, das mit der Ehekrise von Feenkönigin Titania und ihrem Gatten Oberon sogar einen roten Faden beinhaltet.

Oberon erwischt seine Titania beim Liebespiel mit dem Jüngling Rabindranath. Aus Zorn belegt er Titania mit einem Liebeszauber und sie schmachtet den zum Esel verwandel-

ten, angetrunkenen Poeten Herrn Wamme an. Am Ende intervenieren sogar die Götter, und Oberon und Titania finden wieder in Liebe zueinander.

## Besonderer Applaus

Der Musik von Henry Purcell widmete sich in der Andreaskirche die Neue Nürnberger Ratsmusik, ein Barock-Ensemble, bei dem auch historische oder originalgetreue Instrumente zur Aufführung kommen. Als Solisten traten Corinna Schreiter (Sopran), Christine Mittermair (Alt) und Manuel Krauß (Bariton) auf. Die Weißenburger Vocalisten unter der Leitung von Michael Haag ergänzten die Stücke gekonnt und bildeten eine harmonische Einheit mit dem Ensemble.

Besonderen Applaus hatte sich die Ballett-Gruppe verdient, allen voran die beiden Tanzraum-Leiterinnen Julia Templer und Patricia Probst. Sie verkörperten auch die Hauptfiguren Titania und Oberon und glänzten nicht nur gemeinsam mit dem Ballett-Ensemble, sondern auch in ausdrucksstarken Solo-Passagen und einem gefühlvollen Pas de deux.

Das Publikum in der Andreaskirche spendete lang anhaltende, stehende Ovationen für die Aufführung und Martin Weichmann, der seitens des Frankenbunds das Konzept erstellt und die Gesamtleitung der Produktion innehatte, freute sich über so viel „künstlerische Potenz“ in Weißenburg. Man darf hoffen, dass der Frankenbund noch weitere fast vergessene Stücke für eine Fortführung der noch jungen, aber hoffentlich zur Tradition werdenden Weißenburger Opernfestspiele ausgräbt. Und dann spielt hoffentlich auch das Wetter wieder mit und Martin Luther kommt in den Genuss einer Open-Air-Aufführung.

**Mitwirkende aus Weißenburg:** Text, Gesamtleitung und Konzept: Martin Weichmann; Erzähler: Rainer Lentz; Rezitation: Dr. Andreas Palme; Weißenburger Vocalisten unter der Leitung von KMD Michael Haag; Tanzraum Weißenburg unter der Leitung von Julia Templer (Titania) und Patricia Probst (Oberon); Organisationsteam: Dr. Karl-Friedrich Ossberger, Mathias Meyer.



„Die Feenkönigin“ ist weder ein reines Ballett, noch eine reine Oper – sondern eine Tanzoper. Foto: Miriam Zöllich

## VERANSTALTUNGEN UND NOTDIENSTE IN DER REGION

### Mittwoch, 10. Juli

**Weißenburg:** Seniorenbeirat, 10 Uhr, Götisches Rathaus.  
**Weißenburg:** Geschichte und Geschichten aus Weißenburg, 14 bis 15 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info.  
**Weißenburg:** Ausstellung „Oberflächlich Tiefgründig“, 14 bis 18 Uhr, Kunst-Schranne.  
**Weißenburg:** Krabbelgruppe, 10 bis 12 Uhr, BRK-Südfranken Familienstützpunkt.  
**Ellingen:** Vortrag von Stadtpfarrer Thomas Stübinger über „Dankbarkeit“ zum 45-jährigen Bestehen des „Ellinger Frauenkreises – offen für alle“, 14 Uhr, Pfarrheim.  
**Pleinfeld:** Wochenmarkt, 8.30 bis 12.30 Uhr, Parkplatz an der Brückenstraße.  
**Pleinfeld:** 18.30 bis 19.30 Uhr, Rücken-Training, Rehazentrum Sunyfitnesspoint. Infotelefon: 09144/92 67 92.  
**Ramsberg:** Pilates, 18.30 bis 19.30 Uhr,

Haus des Gastes.  
**Pleinfeld:** Abendeinstimmung im Schlossgarten mit dem Liederkranz 1899 Pleinfeld, 19 Uhr, Bürgergarten am Schloss.  
**Solnhofen:** Museumsführung Bürgermeister-Müller-Museum, 10 Uhr.  
**Solnhofen:** Steinbruchführung mit Betriebsbesichtigung, 14 Uhr, Treffpunkt: Bürgermeister-Müller-Museum.  
**Solnhofen:** Kaffeekränzchen VdK, 14 Uhr, Bäckerei und Café Lehner.  
**Solnhofen:** Biergartenkonzert mit „The Crown“, 19 Uhr, Zum Mühlenwirt (nur bei schönem Wetter).  
**Treuchtlingen:** Nachbarschaftshilfe, 9 bis 17 Uhr. Kontakt: 0171/7 84 98 32.  
**Absberg:** Hof- und Tierführungen für Kinder & Erwachsene – Wo und wie wächst unser Gemüse?, 10.30 bis 11.30 Uhr, Müßighof. Nur mit Anmeldung: 0170/2 86 51 40.  
**Schlungenhof:** Piratenfahrt mit Schatzsuche, 15.15 Uhr, Anlegestelle.

**Muhr am See:** Natur- und vogelkundliche Führung, 16 bis 18 Uhr, LBV-Infohaus am Parkplatz Vogelinsele.  
**Gunzenhausen:** Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme, 16 Uhr, Zirkuszelt [Einlass ab 15 Uhr, Bolzplatz am Wachtelweg].  
**Gunzenhausen:** Haus-am-See-Sessions mit El Mago Masin, 18 Uhr, Seezentrum.

### Kino

**Kinocenter: Alles steht Kopf 2:** 16.45 (3-D) und 19 Uhr (OmU). **Golda - Israels Eisen Lady:** 19.30 Uhr. **Elli - Ungeheuer geheim:** 17.15 Uhr. **Sterben:** 17 Uhr.

### Notdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117.  
**Feuerwehr und Rettungsdienst:** 112.  
**Apotheken (Notdienst von Mi., 10. Juli, 8 Uhr bis Do., 11. Juli, 8 Uhr):** Stadt-Apothek Treuchtlingen, Tel. 09142/34 38.

## Weißenburger Tagblatt

Weißenburger Nachrichten in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten.

Verleger und Herausgeber: Ralf Braun; Bruno Schnell †  
 Verlegerinnen: Bärbel Schnell, Sabine Schnell-Pleyer

## TREUCHTLINGER

Kurier

Unabhängige Heimatzeitung für Treuchtlingen und Umgebung in Gemeinschaft mit den „Nürnberger Nachrichten“.  
 Verleger und Herausgeber: Bruno Schnell †, Nürnberg  
 Verlegerinnen: Bärbel Schnell, Sabine Schnell-Pleyer

### Redaktion

Chefredaktion: Michael Husarek;  
 Stellvertretung: Armin Jelenik

Chefpublizist und Mitglied der Chefredaktion:  
 Alexander Jungkunz

Desk-Leitung: Christine Thurner, Manuel Kugler;  
 Elke Graßer-Reitzner (Textchefin)

### Print-Desk:

Christian Ebinger, Peter Ehler, Georg Kilitz

### Außenredaktionen:

Georg Körfgen

Redaktionsanschrift: Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg.

### Lokal- und Heimattitel Weißenburg

Robert Renner (Lokales), Jan Stephan (Stellvertretung), Uwe Mühlung (Sport). Redaktionsanschrift: Wildbadstraße 16-18, 91781 Weißenburg, Telefon 09141 8590-90.

### Lokal- und Heimattitel Treuchtlingen

Isabel-Marie Scherb (Leitung), Marianne Natalis (Stellvertretung). Redaktionsanschrift: Marktplatz 47, 91710 Gunzenhausen, Telefon 09831 5008-0.

### Anzeigen

Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Dr. Thomas Baumann, Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 216-0. Für den lokalen Anzeigenteil Weißenburg: Claudia Lensing, Wildbadstraße 16-18, 91781 Weißenburg, Telefon 09141 8590-90.

Treuchtlinger Kurier: MILLUZER + RIEDEL GmbH (Verleger im Sinne des Presserechts), Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 0 91 22 93 80-0.

Verlag des Mantelteils: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG (Verleger im Sinne des Presserechts), Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 216-0.

### Druck

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG (Anschrift siehe links).

### Informationen zu Abonnements

Abo-Service Telefon 0911 216-2777; Internet abo.nn.de. Alle Abonnementspreise finden Sie unter NN.de/abopreise - Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, von Unruhen oder Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für die Übernahme von Artikeln in Ihren internen digitalen Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte von der PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG unter www.presse-monitor.de oder info@presse-monitor.de.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

**NZ NORDBAYERISCHE ZEITUNG.** Es gelten die Angaben in vorstehendem Impressum mit folgenden Abweichungen: Chefredaktion: Stephan Sohr. Korrespondent: Ralf Müller, München. Verlag: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG (Verleger im Sinne des Presserechts, Anschrift siehe oben). Der Lokaltitel erscheint in Gemeinschaft mit dem „Weißenburger Tagblatt“. Verantwortlich: Robert Renner (Lokales), Jan Stephan (Stellvertretung), Uwe Mühlung (Sport). Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Claudia Lensing. Anschrift: Wildbadstraße 16-18, 91781 Weißenburg.